https://www.merkur.de/welt/conrad-fililalen-muenchen-deutschlandelektrokette-schliessung-kunden-91482252.html 20.4.2022

Elektrokette Conrad macht fast alle Filialen dicht - Kunden reagieren verständnislos

Die Elektrohandelskette Conrad schließt für Privatkunden nahezu alle ihrer Filialen. Das Geschäft soll von nun an ausschließlich online stattfinden.

Hirschau - "98 Jahre jung, 7 Millionen Produktangebote auf dem Buckel. Zu finden im Internet und in unseren Filialen", diese Worte stehen ganz oben im Twitter-Profil der <u>Elektrokette Conrad Electronic</u>. Vermutlich muss das traditionsreiche Unternehmen diesen Satz bald ändern und den letzten Teil löschen. Denn wie Conrad bekannt gab, werde der Großteil der derzeit elf Filialen für Privatkunden schließen (<u>eine komplette Liste finden Sie bei den Kollegen von 24rhein.de</u>). Lediglich ein Laden in Wernberg-Köblitz (LK Schwandorf) und der Hauptsitz im <u>oberpfälzischen Hirschau</u> sollen für private Einkäufer zugänglich bleiben. Die Begründung für diesen Schritt fällt von Seiten des Unternehmens recht knapp aus.

Conrad-Electronic: Verlagerung in das Online-Geschäft

https://www.focus.de/finanzen/news/37-kubikmeter-wasser-pro-jahr-rund-ums-tesla-werk-versorger-deckelt-wasserverbrauch-fuer-privathaushalte id 84315881.html 20.4.2022

37 Kubikmeter Wasser pro Jahr: Rund ums Tesla-Werk: Versorger deckelt Wasserverbrauch für Privathaushalte

Der Wasserverband Strausberg-Erkner versorgt unter anderem das Tesla-Werk in Grünheide bei Berlin. Nun beginnt der Versorger damit, in Verträgen mit Neukunden eine Deckelung der Wasserversorgung festzuschreiben. Was steckt dahinter und was bedeutet es für die Bewohner?

Der Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) hat damit begonnen, in Verträgen mit Privathaushalten als Neukunden eine Deckelung der Wasserversorgung zu vereinbaren. Das sei notwendig für den Fall, dass nicht mehr Wasser aus dem Boden gepumpt werden dürfe, um rechtlich auf der sicheren Seite zu stehen, sagte die Sprecherin des Verbandes, Sandra Ponesky, am Donnerstag.

Wer zu viel Wasser verbraucht, zahlt womöglich Bußgelder

Werde die vereinbarte Menge bei Privathaushalten überschritten, werde der Haupthahn aber nicht zugedreht und drohe kein Stopp der Wasserversorgung, sagte Ponesky. Die Trinkwasserversorgung sei rechtlich gesichert. Möglich seien dann aber Ordnungs- oder Bußgelder - diesen Weg wolle der Verband jedoch nicht gehen.

In der Begründung eines Urteils zu einem Streit um Wassermengen im Bereich des WSE hatte das Verwaltungsgericht <u>Frankfurt</u> (Oder) erklärt,

dass trotz sinkender Tendenz der Grundwasserbestände von einer ausreichenden Deckung der Entnahmemengen ausgegangen werde.

Berliner Wasserbetriebe begrenzt Wassermenge vorerst nicht

Natz erinnerte daran, dass Förderung, Reinigung und Transport von Trinkwasser sehr energieintensive Prozesse seien. Die Berliner Wasserbetriebe verbrauchten dafür die Energiemenge, die eine Stadt mit 280 000 Einwohnern benötigt. "Deshalb ist sorgsamer Wassereinsatz auch ein Beitrag zum Energiesparen." Und dieses Thema sei ja vor dem Hintergrund der Folgen des Ukraine-Krieges sehr aktuell.

In Berlin beträgt der Pro-Kopf-Wasser-Verbrauch Natz zufolge 110 bis 115 Liter pro Tag. Im Bundesdurchschnitt waren es laut Statistischem Bundesamt zuletzt 128 Liter Wasser je Einwohner und Tag.

https://www.heilpraxisnet.de/naturheilpraxis/rueckruf-bei-aldi-und-co-lebensmittel-mit-krebserregendem-ethylenoxid-belastet-20220416558221/

16.4.2022

Rückruf bei Aldi und Co: Lebensmittel mit krebserregendem Ethylenoxid belastet

Rückruf: Gesundheitsgefährdung durch Bio-Lebensmittel möglich

Bei verschiedenen Discount-Einzelhandelsketten wie Aldi werden derzeit Lebensmittel zurückgerufen, weil aufgrund eines zu hohen Gehalts an Ethylenoxid eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann. Diese Substanz wird als krebserregend eingestuft. Die Unternehmen Aldi Suisse, Hofer KG und Spar free haben einen Rückruf für verschiedene Bio-Lebensmittel gestartet. Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht auszuschließen. Die Produkte sollen nicht verzehrt werden.

Gesundheitsgefährdung nicht auszuschließen

Wie das Schweizer Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auf seiner <u>Webseite</u> berichtet, hat das Unternehmen Aldi Suisse das Amt für Verbraucherschutz St. Gallen sowie das BLV darüber informiert, dass das Produkt Bio-Knusperscheiben glutenfrei, Sorte: Bio-Quinoa einen zu hohen Gehalt an Ethylenoxid aufweist.

Auch die österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) berichtet über Rückrufe wegen einer Belastung mit Ethylenoxid.

So wird laut einer <u>Mitteilung</u> das Produkt Bio-Knusperscheiben glutenfrei 150 g – Sorte Quinoa des Lieferanten Infood GmbH mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum von 20.12.2022 bis 29.08.2023 durch den Lieferanten Infood GmbH und die Hofer KG zurückgerufen.

......

Des Weiteren schreibt die <u>AGES</u> über einen Rückruf für das Produkt "SPAR free from Bio-Knusperbrot mit Quinoa 6 x 25g", weil ein erhöhter Gehalt an Ethylenoxid festgestellt wurde.

In der EU in Pflanzenschutzmitteln verboten

Ethylenoxid ist ein farbloses Gas, das in einigen Ländern wie Indien, USA und Kanada zum Besprühen von Lebensmitteln eingesetzt wird, um Bakterien und Pilze abzutöten, erklärt die AGES auf ihrer Webseite.

Daher kann es als Rückstand in diesen Lebensmitteln auftreten. In der Europäischen Union ist es seit 1991 in Pflanzenschutzmitteln verboten. Ethylenoxid ist laut den Fachleuten erbgutverändernd und krebserzeugend. (ad)

https://www.ruhr24.de/service/aldi-rueckruf-toast-broetchen-ethylenoxid-deutschland-backwaren-krebserregend-kunden-91452986.html
18.4.2022

Rückruf bei Aldi: Krebserregender Stoff in Backwaren gefunden

Aldi-Kunden aufgepasst: Ein beliebtes Produkt bei dem Discounter ist von einem Rückruf betroffen. Ein krebserregender Stoff ist schuld daran.

Deutschland – Immer wieder kommt es zu <u>Rückrufen</u> von verschiedenen Produkten. Zuletzt war dabei meist vor allem ein Inhaltsstoff schuld: Ethylenoxid. So ist es auch in diesem Fall bei einem Lebensmittel, welches beim <u>Discounter</u> Aldi angeboten wird. Bei Verzehr drohen im Ernstfall gesundheitliche Konsequenzen.

Betroffen sind Eiweißbrötchen des Unternehmens Kunua!
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Dieses teilte mit, dass
Untersuchungen ergeben haben, dass Ethylenoxid nachgewiesen werden konnte. Dabei handelt es sich um einen Stoff, der krebserregend und erbgutschädigend sein kann. Zuletzt war bereits ein Eiweißshake von einem Rückruf durch Ethylenoxid betroffen.

Konkret geht es um den folgenden Artikel: Produkt: Goldähren Eiweißtoastbrötchen

https://www.epochtimes.de/reise/globale-lieferketten-in-gefahr-zwoelf-prozent-der-schiffsqueter-bewegen-sich-nicht-a3799091.html 19.4.2022

Globale Lieferketten in Gefahr? Zwölf Prozent der Schiffsgüter bewegen sich nicht

Chinas Corona-Politik und der Ukrainekrieg bedrohen erneut die globalen Lieferketten und könnten erhebliche konjunkturelle Auswirkungen haben. Der Anteil der Güter auf Schiffen, die sich aktuell nicht bewegen, liegt mit knapp zwölf Prozent schon jetzt fast so hoch wie zu Spitzenzeiten 2021, zeigen Daten des Kiel Instituts für Weltwirtschaft (IfW), über die das

"Handelsblatt" (Mittwochausgabe) berichtet. Einberechnet werden lediglich Frachtschiffe, die aktuell nicht an Häfen abgefertigt werden.

Der Großteil der betroffenen Schiffe staut sich demnach vor den Häfen. Experten sehen das vor allem als Folge der rigiden Corona-Politik Chinas, so wie es schon 2021 war. Geschlossene Häfen in China hatten zu Engpässen und Überlastungen im Schiffsverkehr geführt.

Der Spitzenwert für die Güter auf stehenden Schiffen jenseits von Häfen lag damals bei rund 14 Prozent. Zur aktuellen Situation sagte IfW-Projektleiter Vincent Stamer: "Sollten wieder diverse Lieferketten aufgrund Chinas Covid-Politik zusammenbrechen, wäre der Schaden für die Weltwirtschaft erheblich."

Auswertungen des IfW der Schiffsbewegungen an den chinesischen Häfen zeigen zudem, dass die Exporte aus dem Hafen von Shanghai in den vergangenen Tagen eingebrochen sind und etwa 30 Prozent unter der Entwicklung anderer Häfen Chinas liegen. Im Zuge der Null-Covid-Strategie Chinas wurde Shanghai Ende März weitgehend abgeriegelt. (dts/red)

https://www.wochenblick.at/wirtschaft/gruen-wirkt-inflationrationierungen-totalitaere-einschraenkungen/ 19.4.2022

Sie nehmen uns alles

"Grün wirkt": Inflation, Rationierungen, totalitäre Einschränkungen

Unser Leben wird nicht nur immer teurer, es wird auch zunehmend unfreier und durchregulierter. Inzwischen erschallt der Ruf nach Rationierungen ganz ungeniert. Nach Forderungen nach Duschverzicht und Tempolimits soll uns nun das Saunen madig gemacht werden – und zunehmend rücken Eigenheime ins Visier der grünen Volkskommissare. Derweil dreht sich die Preisspirale immer schneller. Alle Zeichen stehen auf Sozialismus.

Von Daniel Matissek

Inhalt

Einfamilienhäuser und Single-Haushalte als neues Feindbild

Alarmstufe Rot im Bausektor

Grüne Volkserzieher schwelgen selbst im Luxus

Letzte Woche überschlugen sich deutsche SPD- und Grünen-Politiker geradezu mit Forderungen an die Bevölkerung nach Alltagseinschränkungen. Willkommener Vorwand ist diesmal vor allem der Ukraine-Krieg, im Hintergrund schwelt aber weiter die angebliche Klimarettung, die, natürlich, durch Deutschland erfolgen muss.

https://www.welt.de/politik/ausland/article238259169/Klimaschutz-Bidenstartet-Rettungsprogramm-fuer-Atomkraftwerke.html 20.4.2022

Biden startet Rettungsprogramm für Atomkraftwerke

DIe US-Regierung setzt im Kampf gegen den Klimawandel auf Atomkraft. Dazu sollen Betreiber entsprechender Anlagen, die finanzielle Probleme haben, finanziell unterstützt werden. So soll das Abschalten der Meiler verhindert werden.

Das Weiße Haus will vor der Schließung stehende Atomkraftwerke mit einem milliardenschweren Programm retten. Ein Festhalten an der Atomkraft als kohlenstofffreie Stromquelle sei für den Kampf gegen den Klimawandel nötig, argumentierte die Regierung von Präsident Joe Biden.

......

https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus238250515/Aufstand-der-letzten-Generation-Die-Radikalisierung-kommt-mit-Ansage.html 20.4.2022

Die Radikalisierung der Klimaaktivisten folgt einem stringenten Plan

Die Klima-Gruppe "Aufstand der letzten Generation" will Gas-Pipelines in Deutschland lahmlegen. Diese Radikalisierung der Umweltbewegung hat sich seit Monaten angekündigt. Wenn Gemäßigte nicht einschreiten, sind die nächsten Schritte in den Extremismus bereits vorgezeichnet.

Niemand kann behaupten, er sei nicht gewarnt worden. Seit Monaten kündigen Teile der Klimabewegung unverhohlen die eigene Radikalisierung an.

Der "Ende Gelände"-Mitgründer Tadzio Müller fantasierte von einer grünen RAF, Tino Pfaff aus dem Extinction-Rebellion-Umfeld breitete in Interviews Pläne aus, Kieselsteine in die Ventile von SUV-Reifen zu füllen. Und das Buch "Wie man eine Pipeline in die Luft jagt" eines schwedischen Aktivisten gehört schon lange und ganz unironisch zum Standardrepertoire junger Klimaschützer – auch gemäßigterer Natur.

Dass der "Aufstand der letzten Generation" nun also Taten folgen lassen will, ist keine Überraschung. Die Drohung der Gruppe, ab kommender Woche Gas-Pipelines lahmzulegen, folgt einem stringenten Spielplan. (Bezahlschranke)

https://www.welt.de/wissenschaft/article238234573/Rohstoffkrise-Warum-das-Edelgas-Helium-jetzt-knapp-und-teuer-ist.html 20.4.2022

Warum Helium jetzt knapp und teuer ist

In Wissenschaft und Technik ist flüssiges Helium ein unersetzlicher Stoff. Er wird etwa zum Betrieb von Quantencomputern benötigt. In den vergangenen Monaten ist die Versorgung mit dem Edelgas unzureichend. Wie konnte es zu der akuten Verknappung kommen?

Nicht nur Sonnenblumenöl und Diesel sind teurer geworden – auch Helium. In den vergangenen Monaten hat sich der Preis für dieses Edelgas verdoppelt. Die Nachfrage übersteigt derzeit das Angebot deutlich. Betroffen sind von der akuten Helium-Verknappung insbesondere Wissenschaftler, die für ihre Experimente flüssiges Helium als Kühlmittel benötigen.

Wie konnte es zu der dramatischen Verknappung von Helium kommen? Dazu muss man zunächst wissen, dass Helium in kleiner Konzentration in Erdgaslagerstätten vorkommt. Das Edelgas kann gemeinsam mit dem fossilen Energieträger gefördert und bei der Weiterverarbeitung von ihm getrennt werden. So ist Qatar nach den USA das zweitwichtigste Förderland für Helium und auch Russland ist ein Helium-Exporteur.

.....

Dummerweise fiel im Januar nach einer Explosion auch die russische Helium-Anlage Amur aus, die eine Jahresleistung von rund 50 Millionen Kubikmeter Helium hat. Obwohl es bislang keine westlichen Sanktionen gegen den Import von russischem Helium gibt und Gazprom angekündigt

hat, die Produktion im dritten Quartal wieder aufzunehmen, so stellt sich doch die Frage, ob mittelfristig Helium-Lieferungen aus Russland einkalkuliert werden können. Russland wird das sehr begehrte Edelgas zweifelsohne auch nach China verkaufen können.

https://www.hna.de/verbraucher/einkaufen-nahrungsmittel-news-aldi-lidl-rewe-edeka-lebensmittel-knapp-reeis-supermarkt-zr-91472431.html 20.4.2022

Aldi, Lidl, Rewe und Co.: Nächstes Alltags-Lebensmittel droht knapp zu werden

Kassel – Leere Regale bei <u>Aldi</u>*, <u>Lidl</u>*, <u>Rewe</u>* und Co. sind derzeit keine Seltenheit. Die <u>Lebensmittel-Knappheit ist eine der Folgen des Ukraine-Krieges</u>*. Hamsterkäufe von Mehl, Öl und Nudeln verbessern die Situation nicht gerade. Supermärkte und Discounter reagieren darauf und reglementieren den Verkauf dieser Lebensmittel. Das könnte auch bald bei einem weiteren Grundnahrungsmittel der Fall sein.

https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/ukraine-krieg-usa-besorgt-ueber-ernaehrungssicherheit-79811844,la=de.bild.html 19.4.2022

Ukraine-Krieg USA besorgt über Ernährungssicherheit

Die amerikanische Regierung beruft am Dienstag ein hochrangiges Gremium ein, um die weltweite Reaktion auf die Krise bei der Ernährungssicherheit zu diskutieren. Diese werde durch den Krieg <u>Russlands</u> gegen die <u>Ukraine</u> verschärft, teilte das US-Finanzministerium mit.

Finanzministerin Janet Yellen ist zutiefst besorgt über die Auswirkungen, die Russlands rücksichtsloser Krieg auf die Weltwirtschaft hat, einschließlich des Risikos einer zunehmenden Ernährungsunsicherheit in den Schwellenländern und Entwicklungsländern", sagte ein hochrangiger Beamter des Finanzministeriums am Montag.

Die internationalen Finanzinstitutionen sollten bei dem Treffen ihr Wissen über die Hauptursachen der zunehmenden Ernährungsunsicherheit einschließlich des Einmarsches Russlands in der Ukraine austauschen und ihre Maßnahmen zur Bekämpfung der Nahrungsmittelknappheit verstärken.

https://www.epochtimes.de/umwelt/klima/aktivisten-reissen-vor-habecks-ministerium-boden-auf-a3798693.html 19.4.2022

Klima,,Letzte Generation"

Aktivisten reißen vor Habecks Ministerium Boden auf

Protestaktion vor dem Bundeswirtschaftsministerium in Berlin. Mehrere Klimaaktivisten haben den Bürgersteig aufgerissen - sie fordern Minister Habeck auf, den "fossilen Wahnsinn" zu stoppen.

Eine Gruppe von Klimaschutz-Demonstranten hat als Bauarbeiter verkleidet vor dem Bundeswirtschaftsministerium in Berlin den Bürgersteig aufgerissen.

Daneben legten sie in der Invalidenstraße nahe dem Hauptbahnhof Rohre mit der Aufschrift "Qatar Stream". Vor den Eingang des Ministeriums von Ressortchef Robert Habeck (Grüne) setzten sich mehrere Demonstranten mit einem Transparent "Stoppt den fossilen Wahnsinn".

Die Protestgruppe "Letzte Generation" twitterte dazu: "Wie praktisch. Öl aus Katar kommt jetzt direkt vor dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aus dem Boden." Polizisten beendeten die Aktion und stellten die Personalien der Demonstranten fest.

Die Protestinitiativen von "Letzte Generation" hatten seit Januar in Berlin und anderen Großstädten wie Hamburg und Frankfurt immer wieder Autobahnen blockiert und den Verkehr an Flughäfen gestört, mit dem Ziel, mehr Klimaschutz durchzusetzen. Zahlreiche Demonstranten wurden festgenommen. (dpa/red)

https://www.welt.de/wirtschaft/gruenderszene/article238144281/Brennende-Elektroautos-Damit-muss-die-Feuerwehr-erst-lernen-umzugehen.html 19.4.2022

Brennende Elektroautos – damit muss die Feuerwehr erst lernen umzugehen

Fängt ein E-Auto bei einem Unfall Feuer, stellt das die Feuerwehr vor Probleme. Beschädigte Batterien können Brände auslösen und Giftstoffe in die Umwelt gelangen. Die Firma Q4Flo will mit Kursen auf Gefahren vorbereiten – und gefährliches Halbwissen abbauen.

Bis 2030 sollen auf Deutschlands Straßen bis zu 15 Millionen E-Autos fahren. So steht es im <u>Koalitionsvertrag der Regierungsparteien</u> SPD, FDP und Grüne. Folglich wird es aber wohl auch vermehrt zu Unfällen mit sogenannten "Hochvoltfahrzeugen" kommen – möglicherweise mit schlimmen Folgen: Beschädigte Batterien können Brände auslösen, Giftstoffe gelangen in die Umwelt.

Für Erstretter und Feuerwehrleute entstehen Risiken, mit denen sie bisher nicht gelernt haben umzugehen. Denn eine brennende Batterie muss anders gelöscht werden als ein Benzintank. Und hier sieht Daniel Rothmaier Handlungsbedarf, wie er im Gespräch mit "Gründerszene" erzählt.

Mit seinem Arbeitskollegen Christian Kern gründete er deshalb das Startup Q4Flo, das Einsatzkräfte im Umgang mit den Risiken von havarierten E-Autos schulen will. Die Gründer, die beide in der Automobilbranche arbeiten, haben dafür Kurse mit mehreren Online- und Praxismodulen entwickelt.

Die Idee für Q4Flo ist ein paar Jahre alt. Als Rothmaier für einen Stuttgarter Automobilzulieferer arbeitete, lernte der diplomierte Maschinenbauer im Rahmen eines achtwöchigen Seminars selbst über die Gefahren von Lithium-Ionen-Batterien in E-Autos. Sein neugewonnenes Wissen wollte er teilen – und zwar mit Menschen, die dringend über die Risiken dieser Technologie Bescheid wissen sollten.

Brennende Elektroautos sorgen für Angst

Schlagzeilen über brennende Elektroautos haben in den letzten Jahren Ängste geschürt – teilweise auch unter Einsatzkräften der Feuerwehr, erzählt Rothmaier. Mancher Kursteilnehmer glaube etwa, man erleide einen tödlichen Stromschlag, kommt man mit einem verunglückten E-Auto in Berührung.

Dem ist in den allermeisten fällen nicht so, erklärt Rothmaier. In der Regel wird der Stromfluss einer Batterie bei einem Defekt direkt unterbunden. So schreibt es auch der <u>ADAC</u>.

https://blackout-news.de/aktuelles/stromverlust-im-netz-und-keine-information-fuer-den-endverbraucher/ 18.4.2022

Stromverlust im Netz und keine Information für den Endverbraucher

Kunden zahlen mit ihrer Stromrechnung den verbrauchten und produzierten Strom. Doch es gibt hier einen Unterschied, denn die Stromproduktion liegt über dem Stromverbrauch. <u>Der Grund:</u> Stromverlust im Netz.

Auf dem Weg durch das Kabel von Kraftwerk zu Verbraucher geht bereits Strom verloren. Auf der Stromrechnung erkennt man jedoch nur den verbrauchten Strom. Den Stromverlust im Netz zahlt der Endverbraucher jedoch ebenfalls. <u>Der Wert versteckt sich in den Netzentgelten</u> und ist alles andere als transparent.

Wer nun denkt, die Verluste im Stromnetz sind Peanuts, irrt sich gewaltig. Für das Jahr 2021 gaben die vier großen Netzbetreiber folgende Werte für die Verluste in ihrem Netz an: 50Hertz 2,38 TWh, Tennet: 3,7 TWh, TransnetBW :0,8 TWh und Ampirion: 2,67 TWh Das sind in Summe 9,55 TWh, die alleine bei den 4 großen Netzbetreibern verloren gehen. Dies entspricht einer kontinuierlichen Leistung vom mehr als 1000 MW über ein ganzes Jahr beziehungsweise fast der Jahresstromproduktion eines ganzen Atomkraftwerkblocks.

http://www.agenda21-treffpunkt.de/lexikon/TWh.htm

(TWh = Terrawattstunde, 1 TWh = 1 Billion <u>Wattstunden</u> (Wh) = 1 Milliarde <u>Kilowattstunden</u> (kWh))

Die Entfernung vom Kraftwerk als wichtiger Indikator

Energiekunden in Deutschland zahlen bestimmte Netzentgelte, welche nicht abhängig von der Entfernung zum Kraftwerk sind. Es besteht somit für die Netzbetreiber nicht die Notwendigkeit, eine zielgenaue und transparente Form der Abrechnung zu erstellen, in welcher es ersichtlich wird, wie sich der Stromverlust bemerkbar macht. Diese pauschale Lösung führt dazu, dass keine Transparenz für die Kunden herrscht.

https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/kfw-foerderung-neubau-1.5569560 20.4.2022

KfW-40-Förderung schon nach drei Stunden ausgeschöpft

Eine Milliarde Euro hatte der Bund für besonders klimafreundliche Neubauten bereitgestellt. Das Geld reichte nicht mal bis Mittag.

Nach drei Stunden war Schluss, die Milliarde Euro war weg. Also musste die staatliche KfW-Bank schon um 10.45 Uhr am Mittwoch ihr

Förderprogramm für klimafreundliche Neubauten beenden. Bereits am Mittag hieß es <u>auf der Webseite des Instituts</u>: "Bitte stellen Sie keinen neuen Antrag mehr."

Für viele Bauherren dürfte es eine bittere Nachricht sein. Selbst für ein besonders klimafreundliches "Effizienzhaus 40", besser bekannt als KfW-40-Standard, gibt es damit nun in den allermeisten Fällen kein Geld mehr vom Staat. Dabei hatten wohl viele angesichts rasant steigender Baukosten und immer höherer Kreditzinsen fest mit dem Zuschuss kalkuliert - zu viele, wie sich am Mittwoch zeigte.

Erst vor zwei Wochen hatte das Bundeswirtschaftsministerium mitgeteilt, dass vom 20. April an wieder Anträge auf geförderte KfW-Kredite angenommen würden. Dafür hatte der Bund eine Milliarde Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Dass die Mittel nicht lange reichen würden, ahnte man da in Berlin wohl schon. Damit mehr Bauherren überhaupt unterstützt werden, wurde die Förderung halbiert, auf einen Tilgungszuschuss von maximal 18 750 Euro. Theoretisch sollten damit Anträge bis Ende des Jahres möglich sein. Tatsächlich reichte das Geld aber nicht einmal bis zum Mittag.

Die Fördermittel sind aufgebraucht - schon zum zweiten Mal dieses Jahr

Die Hausbanken hätten die Anträge für die Förderkredite bereits in den vergangenen Wochen vorbereitet und dann von 7.45 Uhr morgens an mit Start des Programms innerhalb kurzer Zeit eingereicht, erklärte ein KfW-Sprecher. Die Staatsbank habe dann so lange Zusagen erteilt, wie die bereitgestellten Mittel reichten: ziemlich genau drei Stunden lang.

https://www.agrarheute.com/management/betriebsfuehrung/industriepreise-steigen-um-31-prozent-inflation-macht-bauern-arm-592738
20.4.2022

Industriepreise steigen um 31 Prozent: Inflation macht Bauern arm

Die Erzeugerpreise der Industrie stiegen im März um 31 Prozent – so stark wie seit 1949 nicht. Sie gelten als Frühindikator für die Inflation und die Betriebsmittelpreise.

Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte waren im März 2022 um 30,9 % höher als im März 2021. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, war dies der höchste Anstieg gegenüber einem Vorjahresmonat seit Beginn der Erhebung im Jahr 1949. Im Februar 2022 hatte die Veränderungsrate bei +25,9 % und im Januar bei +25,0 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat Februar 2022 stiegen die gewerblichen Erzeugerpreise im März um 4,9 %.

Die aktuellen Daten spiegeln bereits erste <u>Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine</u> wider, sagen die Statistiker in ihrer Analyse. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass sich Landwirte, Handel und Verbraucher in den kommenden Monaten auf anhaltend <u>hohe Preissteigerungen</u> einstellen müssen.

Die gewerblichen Produzentenpreise gelten nämlich als ein Frühindikator für die Entwicklung der <u>Inflation</u> und der Preise. In der Statistik werden die Preise ab Fabriktor geführt - noch bevor die Produkte von anderen Unternehmen weiterverarbeitet werden oder in den Handel kommen.

Die <u>Erzeugerpreise gewerblicher Produkte</u> können damit einen frühen Hinweis auf die künftige Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebsmittelpreise und der Verbraucherpreise geben.

Auf der <u>Kostenseite der Landwirtschaft</u> waren die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel bis Januar 2022 um 17,2 % über dem vorjährigen Vergleichsniveau, nachdem sie im Oktober 2021 um 13,4 %, im Juli 2021 um 9,3 % und im Januar 2021 um 2,9 % über dem jeweiligen Vorjahresstand gelegen hatten.

Die <u>Inflationsrate</u> in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – lag im März 2022 bei +7,3 %. Im Februar 2022 hatte sie bei +5,1 % gelegen.

Damit <u>erreichte die Inflation</u> im März 2022 einen neuen Höchststand seit der deutschen Vereinigung. Im früheren Bundesgebiet hatte es ähnlich hohe Inflationsraten zuletzt im Herbst 1981 gegeben, als infolge des Ersten Golfkrieges zwischen dem Irak und dem Iran die Mineralölpreise deutlich gestiegen waren.

https://www.focus.de/politik/diverses/politische-entwicklungen-und-stimmen-zum-krieg-baerbock-verkuendet-deutschland-steigt-vollstaendig-aus-russischen-energieimporten-aus id 86880137.html 20.4.2022

Deutschland soll bis Ende des Jahres unabhängig von russischer Energie werden.

Deutschland soll bis Ende des Jahres unabhängig von <u>russischen</u> Energie werden. Das sagte Außenministerin Annalena Baerbock am Mittwoch in Riga. "Ja, auch Deutschland steigt vollständig aus russischen Energieimporten aus", sagte Baerbock. "Aus Kohle bis zum Sommer, Öl halbieren wir bis zum Sommer und werden bis Jahresende bei Null sein."

Auch aus der Versorgung mit russischem Gas steigt Deutschland aus, allerdings nicht allein, sondern "in einem gemeinsamen, europäischen Fahrplan. Unser gemeinsamer Ausstieg, der Komplettausstieg der Europäischen Union, das ist unsere Stärke", betonte Baerbock.

Nicht nur die Unabhängigkeit von einzelnen Lieferanten sei wichtig, so die Ministerin. "Wir müssen nicht nur aus-, sondern umsteigen", so Baerbock. Damit meint sie die steigende Nutzung erneuerbarer Energien. "Für mich ist das heute ein Startpunkt, eine gemeinsame Initiative auf den Weg zu bringen." …..

https://www.reuters.com/world/an-eu-embargo-russian-oil-works-french-minister-2022-04-19/

PARIS, April 19 (Reuters) - French Finance Minister Bruno Le Maire said on Tuesday that an embargo on Russian oil at a European Union level was in the works, adding that France's President Emmanuel Macron wants such a move.

"I hope that in the weeks to come we will convince our European partners to stop importing Russian oil," Le Maire told Europe 1 radio.

https://www.zerohedge.com/markets/full-embargo-russian-oil-would-send-brent-185bbl-jpmorgan 20.4.2022

EU To Impose Full Embargo On Russian Oil Next Week, Will Send Price Above \$185 According To JPMorgan

Update (13:15 ET): What was largely a theoretical modeling exercise until moments ago, is set to go live because Reuters reports that the EU is set to declare a full embargo on Russian oil after this weekend's French election:

EU GAS PRICE TO SHOOT UP AS EU TO DECLARE EMBARGO ON RUSSIAN OIL AFTER FRENCH ELECTION NEXT WEEK - SOURCE

Why wait until after the election to launch the embargo? Simple: Europe's bureaucrats are correctly terrified that the coming oil price spike to push the vote in Le Pen's favor, which is why Europe will wait until after the election (when Macron will supposedly be the next president of France, as Belgium hopes) to announce it publicly.

Despite the clear intentions of western government to cripple Russian energy production, loadings of Russian oil have so far been surprisingly resilient, so much so that Russia's current account balance is at all time highs.

https://www.telegraph.co.uk/business/2022/04/19/germany-wont-stop-buying-russian-gas-should-face-sanctions/ 19.4.2022

Matthew Lynn

If Germany won't stop buying Russian gas, it should face sanctions too

Anyone buying German goods right now is effectively funding Putin's war

The gas is still flowing through the pipelines across Europe. The oil is still being unloaded at the refineries. And €800m a day is being sent straight to Moscow....

Bezahlschranke.

https://www.agrarheute.com/markt/diesel/dieselpreise-ueber-20-euro-riesige-angst-oelembargo-592702 19.4.2022

Dieselpreise wieder über 2,0 Euro: Riesige Angst vor Ölembargo

Die Rohölpreise steigen wieder. Und mit ihnen die Dieselpreise. Auch Heizöl ist deutlich teurer. Auslöser des erneuten Preisanstiegs sind die Ängste und Warnungen vor den Folgen eines europäischen Ölembargos. Für Deutschland würde dies eine wirtschaftliche Katastrophe bedeuten und eine Deindustrialisierung, sagen Wirtschaftsverbände.

Diesel kostete am Dienstag (19.04) an den deutschen Tankstellen im Schnitt wieder 2,01 Euro je Liter berichtete der Onlinedienst bezinpreis.de. Die Preisspanne lag zwischen 1,96 und 2,22 Euro je Liter. Leichtes Heizöl kostete die Verbraucher am heutigen Dienstag im Bundesmittel 135 Euro je 100 Liter. Das waren 10 Euro mehr als in der vorigen Woche. Die bisherigen Preisspitzen bei Diesel und Heizöl werden trotz des Anstiegs deutlich verfehlt.

https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/molkereien-weiterepreisanstiege-fuer-milch-und-butter-a3798616.html 19.4.2022

Molkereien: Weitere Preisanstiege für Milch und Butter

Aufgrund der inflationären Marktlage rechnen die Molkereien in Deutschland mit starken Verteuerungen von Milchprodukten. Das werden die Verbraucher wohl im Sommer ganz deutlich zu spüren bekommen.

Die Molkereien in Deutschland erwarten weitere deutliche Preisanstiege bei Milch und Butter. "Die Verbraucher hat erst ein Teil der Preiserhöhungen erreicht", sagte der Hauptgeschäftsführer des Milchindustrie-Verbands, Eckhard Heuser, dem "Handelsblatt". Die Großhandelspreise hätten schon viel kräftiger angezogen, kämen aber erst gegen Sommer bei den Konsumenten an.

"Der Liter Milch geht auf jeden Fall über einen Euro", schätzte Heuser. Bei Butter rechnete er mit zehn Cent mehr pro Packung.

Hamstern treibt Preise zusätzlich hoch

Das liege nicht nur an den gestiegenen Kosten für die Produzenten, sondern auch an den Hamsterkäufen der Verbraucher. "Das Hamstern spielt beim Preisanstieg leider eine Rolle", sagte Heuser dem "Handelsblatt" weiter. "Die Verbraucher frieren Butter ein und decken sich mit H-Milch ein."

Aber auch die Nahrungsmittelhersteller selber hamsterten. "Sie lagern mehr Vorräte an Milch, Butter und Käse ein, um immer lieferfähig zu sein." Das habe bereits zu einem relativ starken Preisanstieg geführt. Dabei gebe es insbesondere bei Milch keine Knappheit in Deutschland. Das Land erzeugt viel mehr, als es selber verbraucht. (afp/mf)

https://blackout-news.de/aktuelles/eon-erwartet-massivepreiserhoehung-bei-strom-und-gas/ 14.4.2022

Eon erwartet massive Preiserhöhung bei Strom und Gas

Die Preise für Energie wie Gas, Öl und Strom sind bereits seit Herbst letzten Jahres stark gestiegen. Ursache war der wirtschaftliche Aufschwung und die wieder angekurbelte Industrie nach den verschiedenen Corona-Maßnahmen. Mit dem Einmarsch der russischen

Truppen in die Ukraine hat sich die Situation bei der Energieversorgung jetzt zusätzlich massiv verschärft. Dabei bereitet den Energieversorgern besonders ein Embargo russischer Energieträger Sorgen. Eon kündigt deshalb bereits eine weitere Preiserhöhung für Strom und Gas an.

Eon bereitet Kunden auf massive Preiserhöhung bei Strom und Gas vor

Der Vorsitzende der Geschäftsführung bei Eon-Energie Deutschland, Filip
Thon, macht in einem Interview mit dem Redaktionsnetzwerk

Deutschland deutlich, dass die aktuellen Preise für Gas und Strom nicht
mehr zu halten seien. Eon bereitet deshalb seine Kunden bereits auf eine
massive Preiserhöhung vor.

Staatliche Eingriffe zur Preisregulierung sind kontraproduktiv

Thon lehnt in dem Interview staatliche Eingriffe an den Energiemärkten ab: So könnten staatlich verordnete Preisobergrenzen dazu führen, dass der Markt komplett zusammenbreche. Die Energieversorger müssten in diesem Fall Energie teurer einkaufen, als sie sie an ihre Kunden verkaufen dürften. Dadurch würden viele Energieversorger in den Bankrott getrieben oder der Staat müsste diese mit Steuergeldern subventionieren. Für den Staat wäre es deshalb wesentlich, wirtschaftlicher Steuern und Abgaben

auf Energie zu senken. Ansonsten würden die steigenden Preise auch die Inflation weiter antreiben.

https://www.welt.de/wissenschaft/article238230157/Laborversuch-Dasdeutsche-Fleisch-aus-dem-3D-Drucker.html 18.4.2022

Das deutsche "Fleisch" aus dem 3D-Drucker

An der Hochschule in Reutlingen züchten Experten im Labor künstliches Fleisch aus isolierten tierischen Zellen. Am Ende gibt es ausgedruckte Mini-Steaks. Das könnte die Tierzucht verändern. Umweltschützer sind trotzdem kritisch.

Zwei Mal die Woche geht Jannis Wollschlaeger morgens um sechs Uhr zum Metzger, direkt nach der Schlachtung. Montags interessiert ihn Rindfleisch, donnerstags ist es Schwein. "Ich kriege es noch warm", sagt der Doktorand an der Hochschule Reutlingen, Fakultät für angewandte Chemie. Der 27-Jährige eilt ins Labor, wo er das Muskelfleisch ohne Fett bei 37 Grad akribisch klein schnippelt, es mit Nährstoffen versieht und in einem Behälter in den Inkubator legt.

Das Ziel: Adulte Stammzellen zum Vermehren bringen, um Fleisch nachzuzüchten. Dabei hilft ganz am Ende des komplizierten Prozesses ein 3D-Drucker, der ein "Mini-Steak" druckt. Das Produkt sei essbar, schmecke aber nach wenig, sagt Wollschlaeger.

Laut Projektleiterin Petra Kluger ist es bis zum wirklich essbaren Produkt noch ein weiter Weg. "Dank der Forschung an dem Thema sind in ein paar Jahren allerdings Seitenwürstchen oder Füllungen für Ravioli und Maultaschen mit dem künstlichen Fleisch denkbar." Kulturfleisch helfe den Menschen, genug Nahrung zu bekommen, aber auch den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und Wasser und Land zu sparen.

"Definitiv kann man sagen, dass so Tierleiden drastisch reduziert werden könnte", sagt Kluger, Vizepräsidentin Forschung an der Hochschule Reutlingen.

https://www.welt.de/regionales/hamburg/article238306605/Gestoerte-Lieferketten-Vor-Helgoland-warten-schon-zehn-Frachter-auf-ihre-Einfahrt.html 22.4.2022

Vor Helgoland warten schon zehn Frachter auf ihre Einfahrt

Die Corona-Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine sorgen weltweit für Störungen in den Lieferketten: Auch auf den Terminals im Hamburger Hafen stauen sich derzeit die Container und draußen auf dem Meer warten Schiffe – vielleicht noch wochenlang.

Störungen in den globalen Lieferketten führen zu Problemen in den Häfen – das bekommt <u>auch Hamburg</u> deutlich zu spüren. Infolge großer Schiffsverspätungen stauen sich die Container auf den Terminals, was zu einer Überlastung der Lager führt, wie Hans-Jörg Heims, Sprecher des Hamburger Hafenlogistikers HHLA, sagte.

Eine ganze Reihe von Schiffen müsse daher derzeit vor Helgoland warten, bis ein Platz in ihrem Zielhafen frei werde. Laut Heims sind es zehn Frachter, die zurzeit nach <u>Hamburg</u> wollen. "Das kann von ein paar Tagen bis zu einigen Wochen dauern." Trotz aller Bemühungen und einem Großeinsatz von Personal und Technik komme es zu Verzögerungen bei der Abfertigung.

Wie kam es zu diesen Problemen? "Ausgelöst durch die Corona-Pandemie gibt es seit zwei Jahren weltweit Störungen in den Lieferketten", sagte Heims. "In Folge von Lockdowns in großen chinesischen Städten ist der Betrieb in den dortigen Häfen immer wieder unterbrochen worden. Und

dann stauen sich dort die Schiffe. Löst sich der Stau auf, kommt die Welle ein paar Wochen später in Europa an."

Seit zwei Jahren habe die HHLA solche Situationen immer wieder gut gemanagt. Doch die Fahrpläne der Schiffe seien durch weitere Ereignisse wie die tagelange Blockade des Suezkanals durch das Großcontainerschiff "Ever Given" im März 2021, schlechte Witterung und zuletzt durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine außer Kontrolle geraten. …..

https://www.epochtimes.de/meinung/kommentar/chinas-planwirtschaft-2-0-sehen-wir-gerade-den-anfang-in-shanghaia3791747.html?telegram=1 17.4.2022

Chinas Planwirtschaft 2.0 – Sehen wir gerade den Anfang in Shanghai?

Was passiert in Shanghai? Was hat die öffentliche Ankündigung, die zentrale Planwirtschaft einzuführen, mit den Lockdowns zu tun?

Die großen Aktienmärkte in Shanghai, Shenzhen und Nordchina sind im Taumeln, es geht abwärts. Ursache ist die Ankündigung der KP Chinas vom 11. April, die <u>Planwirtschaft</u> aufzubauen – veröffentlicht unter dem Paper "Stellungnahme zur Beschleunigung des Aufbaus eines einheitlichen nationalen Marktes". Aus einer anderen Perspektive betrachtet bietet das einen interessanten Blick auf die Lockdowns in Wirtschaftsmetropolen wie Shanghai.... (Bezahlschranke)